

Inhaltsverzeichnis

1. Die Inhalte der Sagensammlung	10
2. Vorüberlegungen zum Einsatz des Buches im Unterricht	11
3. Konzeption des Unterrichtsmodells	13
4. Die thematischen Bausteine des Unterrichtsmodells	14
Baustein 1: Göttersagen 14	
1.1 Von der Welt Anfang	15
1.2 Wie Thor seinen Hammer wiederholte	18
1.3 Baldurs Tod	21
1.4 Von der Welt Ende und Erneuerung	24
Arbeitsblatt 1: Das hast du bisher gelernt	27
Arbeitsblatt 2: Die Erschaffung der Welt in der christlichen Schöpfungsgeschichte	28
Arbeitsblatt 3: Rollenkarten für die Gruppenarbeit	30
Arbeitsblatt 4: Kopiervorlage: Kriterienkarten mit den Merkmalen für ein gutes Plakat zur Bewertung während eines Museumsgangs	31
Arbeitsblatt 5: Die Darstellung des Gottes Thor im modernen Film	32
Arbeitsblatt 6: Rückmeldung zum szenischen Spiel	33
Arbeitsblatt 7: Die sprachliche Gestaltung der Atmosphäre in der Sage „Von der Welt Untergang und Erneuerung“	34
Arbeitsblatt 7: Die sprachliche Gestaltung der Atmosphäre in der Sage „Von der Welt Untergang und Erneuerung“ (Lösung)	35
Baustein 2: Die Nibelungen 36	
2.1 Siegfrieds Jugendtaten	37
Vom Fluch, der auf dem Golde liegt	38
Wie Siegfried den Drachen erschlug	39
Wie Siegfried die Tarnkappe gewann	41
Wie Siegfried die Walküre erweckte und sich mit ihr verlobte	41
2.2 Siegfrieds Ruhm	43
Siegfried bei den Burgundern – Wie Brünhild betrogen wurde –	
Die Doppelhochzeit	43
Der Streit der Königinnen	45
2.3 Siegfrieds Tod	49
Wie Siegfried verraten wurde	49
Siegfrieds Tod	50
Wie Brünhild Siegfried in den Tod folgte	51
2.4 Der Burgunder Untergang	51
Warum Kriemhild nicht mit den Niederländern heimfuhr –	
Wie Hagen den Nibelungenhort im Rhein versteckte	51
Wie Kriemhild König Etzels Gemahlin wurde	52
Wie die Burgunder die trügerische Einladung annahmen und weitere Textpassagen	52
Rüdiger	53
Des Kampfes Ende	55

2.5 Die Nibelungen als Film	55
Arbeitsblatt 8: Einen Bericht schreiben	57
Arbeitsblatt 9: Siegfrieds Ruhm und Tod: „Siegfried bei den Burgundern“ – „Wie Brünhild betrogen wurde“ – „Die Doppelhochzeit“	58
Arbeitsblatt 9: Siegfrieds Ruhm und Tod: „Siegfried bei den Burgundern“ – „Wie Brünhild betrogen wurde“ – „Die Doppelhochzeit“ (Lösung)	59
Arbeitsblatt 10: Die Schauplätze des Nibelungenlieds	60
Arbeitsblatt 11: Das Ende der Nibelungensage	62
Baustein 3: Parzival 63	
3.1 Leben im Mittelalter	64
3.2 Die Behandlung der Sage „Parzival“ – Anlegen eines Stammbaums	65
3.3 Parzivals Abenteuer	66
Parzivals Kindheit	66
Parzivals Aufbruch zum Rittertum	68
Unser törichter Knabe	69
Die Lehren des Gurnemanz	72
3.4 Parzivals Weg zum Gralskönigtum	73
Parzival und Kondwiramur	73
Wie Parzival durch die Hilfe von Kahevis und Trevirzenz die Demut lernte	75
Parzivals Berufung zum Gralskönig	76
Arbeitsblatt 12: Hinweise zum Lesetagebuch	78
Arbeitsblatt 13: Leben im Mittelalter	79
Arbeitsblatt 14: Leben im Mittelalter – Textbearbeitung	80
Arbeitsblatt 14: Leben im Mittelalter – Textbearbeitung (Lösung)	82
Arbeitsblatt 15: Wer ist König Artus?	83
Arbeitsblatt 16: Aufgabenkarten zum Gruppenpuzzle „Die Lehren des Gurnemanz“	85
Arbeitsblatt 17: „Die Lehren des Gurnemanz“	87
Arbeitsblatt 17: „Die Lehren des Gurnemanz“ (Lösung)	88
Arbeitsblatt 18: Was ist der Gral?	89
Arbeitsblatt 18: Was ist der Gral? (Lösung)	91
Baustein 4: Geistersagen 92	
4.1 Was ist eine Sage?	92
4.2 Der Wasserneck	93
4.3 Hackelberg und Rodensteiner	96
Der wilde Jäger Hackelberg	96
Hackelbergs Hund	97
Mitjagen	98
Das wilde Heer	98
Ruine Rodenstein	99
Rodensteins Auszug	99
Arbeitsblatt 19: „Der Wasserneck“ – Sprachliche Analyse der Atmosphäre in der Sage	101
Arbeitsblatt 19: „Der Wasserneck“ – Sprachliche Analyse der Atmosphäre in der Sage (Lösung)	102
Arbeitsblatt 20: Werner Bergengruen: Der letzte Rodensteiner	103
Baustein 5: Historische Sagen 104	
5.1 Der Binger Mäuseturm	105
5.2 Die Weiber zu Weinsberg	106

5.3	Die Kinder zu Hameln	108
	Der Rattenfänger von Hameln – Er hat wirklich gelebt	110
5.4	Claus Störtebeker und Gödeke Michael	111
	Störtebekers Jugend	113
5.5	Dr. Faustus	114
	Dr. Faust kehrt sich von der Offenbarung ab und wendet sich den weltlichen Wissenschaften zu	116
	Dr. Fausts Pakt mit dem Teufel	117
	Dr. Faust wollte sich verheiraten	118
	Wie Dr. Fausts Gewissen sich noch einmal meldete	119
	Dr. Faust als Naturforscher	119
	Dr. Fausts Weltfahrt – Dr. Faust als Künstler am Kaiserhof	120
	Dr. Fausts Streiche	120
	Dr. Faust als Professor in Erfurt	120
	„Dr. Faust – Magier oder Scharlatan?“ – Erwartete Ergebnisse	121
	Fausts Wehklage – Dr. Fausts schreckliches Ende	121
5.6	Karl Simrock: Dr. Johannes Faust (Puppenspiel)	122
5.7	Eine Sage schreiben	123
	Arbeitsblatt 21: Der Binger Mäuseturm	125
	Arbeitsblatt 22: „Die Weiber zu Weinsberg“ – Ein szenisches Spiel aufführen	126
	Arbeitsblatt 23: Claus Störtebeker: Charakterisierung einer literarischen Figur	127
	Arbeitsblatt 23: Claus Störtebeker: Charakterisierung einer literarischen Figur (Lösung)	128
	Arbeitsblatt 24: Die Titelseite der „Historia von D. Johan Fausten“	129
	Arbeitsblatt 25: Dr. Faust – Magier oder Scharlatan?	130
	Arbeitsblatt 26: Karl Simrock: Dr. Johannes Faust (Puppenspiel, Auszug)	131
	Arbeitsblatt 27: Bastelanleitung für kleine und große Stabpuppen	135

6. Zusatzmaterialien 137

Z 1:	Stammbaum der nordischen Gottheiten	137
Z 2:	Bewertungsbogen zur Leistungsüberprüfung/Klassenarbeit	138